

Pressemitteilung

Potsdam, 22. Mai 2012 / 063

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft des Landes Brandenburg mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Sächsischen Landtages

Zur gemeinsamen Sitzung der Wirtschafts- und Verkehrsausschüsse der Länder Brandenburg und Sachsen erklären der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Sächsischen Landtages, **Jürgen Petzold** und der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft im Landtag Brandenburg, **Sören Kosanke** :

„Regionales Engagement hat die Lausitz erfolgreich durch den Strukturwandel der vergangenen zwei Jahrzehnte geführt. Der Freistaat Sachsen und das Land Brandenburg haben diesen Prozess in erheblichem Maße durch Investitionen in die Infrastruktur sowie in die Wirtschaftsentwicklung flankiert. In der Lausitz gibt es beeindruckende wirtschaftliche Potentiale, insbesondere in den mit der Energiewende und der Erschließung neuer Rohstoffe verbundenen Branchen. Nun muss es uns auch darum gehen, weitere Entwicklungen strategisch noch besser zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Land Brandenburg sowie mit unseren polnischen Nachbarn abzustimmen, um mit Blick auf rückläufige Mittel der europäischen Strukturfonds und das Auslaufen des Solidarpaktes II gezielter für die gesamte Region Lausitz zu agieren. Schwerpunkte sind dabei aus Sicht der beiden Ausschüsse die Bereiche Energie und Energieforschung, natürlich auch im Bereich der Nutzung der heimischen Braunkohle, der Entwicklung einer Tourismusregion Lausitz und den neuen Entwicklungen rund um das Lausitzer Seenland und nicht zuletzt auch, als Grundlage der Sicherung der Wirtschaftsentwicklung und des Lebensraumes Lausitz die Fragen der verkehrlichen Vernetzung und gemeinsamen Mobilität. Wir sollten uns nicht nur auf der Ebene der Landtage und Landesregierungen enger vernetzen. Auch Wirtschaft, Vereine und Verwaltungen müssen ihre Kooperationen intensivieren. Ein gutes Beispiel in diesem Zusammenhang ist die Wirtschaftsinitiative Lausitz (WIL). Unsere Aufgabe muss es sein, die Aktivitäten politisch zu begleiten und die erforderlichen Instrumente zur Förderung und Regionalentwicklung weiter zu harmonisieren.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de